#### Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

#### Beratung und Prutung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

#### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allge	emeine	Angaben
-------	--------	---------

Einrichtung:

Ev. Johanneswerk gGmbH

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Amalie-Sieveking-Haus

0209-94115-0

kommunikation@johanneswerk.de / amalie-sieveking-haus@johanneswerk.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Betreuungseinrichtung mit pflegerischer Betreuung

Kapazität:

89 Plätze, davon 16 Plätze als eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 29.05.2018

Anforderung	nicht geprüft nich	t angebotsrelevan	t keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
Wohnqualität						
Privatbereich						
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot						
von Einzelzimmern						
3. Gemeinschaftsräume						
(Raumgrößen/Unterteilung in						
Wohngruppen)						
4. Technische Installationen						
(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)						
5. Notrufanlagen						
Anforderung	nicht geprüft nich	ıt angebotsrelevan	t keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:

Hauswirtschaftliche Versorgung				
6. Speisen- und Getränkeversorgung				23.08.2018
7. Wäsche- und Hausreinigung				
Gemeinschaftsleben und Alltagsge	estaltung			
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf				
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit				
und Mobilität				
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre				
Information und Beratung				
11. Information über Leistungsangebot				
12. Beschwerdemanagement				

Anforderung	nicht geprüft nicht an	igebotsrelevant k	eine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:	
Mitwirkung und Mitbestimn	nung						
13. Beachtung der Mitwirkungs-							
und Mitbestimmungsrechte			⊠				
Personelle Ausstattung							
14. Persönliche und fachliche Eignung							
der Beschäftigten							
15. Ausreichende Personalausstattung	9 🗆			⊠			
16. Fachkraftquote							
17. Fort- und Weiterbildung			⊠				
Pflege und Betreuung							
18. Pflege- und Betreuungsqualität						23.08.2018	
19. Pflegeplanung/Förderplanung						23.08.2018	

Anforderung	nicht geprüft nicht an	gebotsrelevant ke	eine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln						23.08.2018
21. Dokumentation						23.08.2018
22. Hygieneforderungen						23.08.2018
23. Organisation der ärztlichen Betreuc	ung 🗆					
Freiheitsentziehende Maßna	ahmen					
(Fixierungen/Sedierungen)						
24. Rechtmäßigkeit			$\boxtimes$			
25. Konzept zur Vermeidung						
26. Dokumentation						
Gewaltschutz						
27. Konzept zum Gewaltschutz			⊠			
28. Dokumentation	$\boxtimes$					

# Einwendungen und Stellungnahmen

-	rinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das l ut für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellu	Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie ungnahme ab.
Ziffer	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
Ziffer	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie	
Ziffer	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
Ziffer	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
Ziffer	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
Ziffer	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

#### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

# Wohnqualität

Aufgrund eines erheblichen Wasserschadens im Erdgeschoß war von Januar 2018 bis Juli 2018 das gesamte Erdgeschoß inklusive Speisesaal und einem Teil des Außenbereiches nicht nutzbar. Dies bedeutete erhebliche Einschränkungen für die Bewohner.

Der Umbau, der noch vorhandene Mängel abstellen soll (Bäder für Doppelzimmer, Internetanbindung, Farbgestaltung), beginnt im August und soll ca. 6 Monate dauern. Der als Speisesaal genutzte Wintergarten war trotz Klimaanlage nicht der Witterung entsprechend temperiert. Das Erdgeschoß steht den Bewohnern inzwischen wieder zur Verfügung.

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Die befragten Bewohner waren mit dem Speiseangebot sehr zufrieden. Die in 2016 eingerichtete Speiseplangruppe besteht weiterhin. Bei einigen Bewohnern wurden die im Verpflegungskonzept beschriebenen Maßnahmen nicht sach-und fachgerecht angewandt.

#### **Information und Beratung**

Alle befragten Bewohnerinnen äußerten sich zufrieden. Der bevorstehende Umbau und die damit verbundenen Umzüge werden mit den Bewohnern regelmäßig besprochen.

### **Personelle Ausstattung**

Die nach aktueller Vergütungsvereinbarung vorzuhaltende Zahl der Vollzeitkräfte im Jahresdurchschnitt wird derzeit nicht erreicht. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Einrichtung aufgrund des bevorstehenden Umbaus und dem damit vorhandenen Freizug der Doppelzimmer ihre Platzzahl reduziert (zum Prüfzeitpunkt noch 83 Plätze).

Die Personalausstattung überschreitet die nach den Orientierungswerten erforderliche Gesamtzahl der Pflegekräfte leicht und ist damit nicht als Mangel zu betrachten. Die Fachkraftquote entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Zum Zeitpunkt der Prüfung wurde ein hoher Krankenstand festgestellt.

### Pflege und soziale Betreuung

Es wurde Kontakt zu Bewohnern von verschiedenen Wohnbereichen aufgenommen. Bei den aufgesuchten Bewohnern wurde das äußere Erscheinungsbild bewertet. Anhaltspunkte für Pflegemängel konnten nicht erkannt werden.

Das Konzept zur Gewaltprävention wurde inzwischen vollständig implementiert. Pflegeutensilien wurden weiterhin nicht immer bewohnerbezogen gekennzeichnet und aufbewahrt. Hinsichtlich der nächtlich angebotenen Mahlzeiten und Getränke werden die empfohlenen Zeitabstände trotz Beratung in 2016 weiterhin nicht immer eingehalten. Der Umgang mit Arzneimitteln war nicht immer sach- und fachgerecht. Entsprechende Beratungen nach § 15 WTG fanden statt. Die Einrichtung hat entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?			
Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?			
a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)			
b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)			